

Firma

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

HEXAQUART forte

enthält: 7,9% Didecyldimethylammoniumchlorid (Gesundheitsschädlich, Ätzend), 20% quaternäre Ammoniumverbindungen (Gesundheitsschädlich, Ätzend, Umweltgefährlich), < 15% nichtionische Tenside (Gesundheitsschädlich, Reizend), < 5% Propan-2-ol (Leichtentzündlich, Reizend); MAK (Propan-2-ol): 500 mg/m³ bzw. 200 ml/m³ (ppm).

Klare, gelbliche, charakteristisch riechende, wassermischbare Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Ätzend

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Verursachen bei Haut- und Augenkontakt Verätzungen. Inhalation der Dämpfe kann zu starken Reizungen oder zur Verätzung der Atemwege führen. Bei Verschlucken besteht die Gefahr der Schaumspiration.

Nicht ins Abwasser gelangen lassen, als Sondermüll sammeln.



Umwelt-
gefährlich

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife .

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille), auch Sehbrillenträger!

Handschutz: Beständige Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk. Bei Einmalhandschuhen (z.B. für feinfühligere Arbeiten) Chemikalienbeständigkeit überprüfen. Bei Kontakt Einmalhandschuhe wechseln.

Hautschutz: Nach der Tätigkeit Hände waschen, auf regelmäßige Hautpflege achten.

Atemschutz: Bei Auftreten von Dämpfen/ Aerosolen Atemschutzmaske mit A-Filter



VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Feuerwehr:
112

Verschütten: Schutzausrüstung anlegen. Mit Chemikalienbinder aufnehmen und in fest verschließbarem Kunststoffgefäß als Sondermüll entsorgen. Mit viel Wasser nachreinigen. Für gute Durchlüftung sorgen.

Löschmittel: Verfügbarer Feuerlöscher, Wasser

ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Augenkontakt: Sofort unter fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz

des unverletzten Auges mind. 15 min spülen. Unverzüglich Augenklinik bzw. Notruf!

Nach Hautkontakt: Sofort ausgiebig mit viel Wasser abspülen, bei großflächigem

Kontakt ggf. Notbrause benutzen! Arzt bzw. Notruf!

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein, Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen hervorrufen. Achtung bei Erbrechen - hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile.

Nach Kleidungskontakt: Benetzte sofort ablegen, Haut vorsorglich mit reichlich Wasser abwaschen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Überlagertes Konzentrat, Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

Datum: 17.01.2008

Nr.: 00047-0233

Datum:

Unterschrift: